

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen in öffentlicher Trägerschaft
im Freistaat Sachsen

nachrichtlich:
Schulen in freier Trägerschaft

Dresden,  . Oktober 2020

Hinweise zum Schulbetrieb im November 2020

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

angesichts des dynamischen Infektionsgeschehens mit dem Sars-CoV-2-Erreger hat die Sächsische Staatsregierung in Abstimmung mit dem Bund und den anderen Ländern weitreichende Corona-Schutzmaßnahmen beschlossen. Alle Maßnahmen zielen auf die Reduzierung der Kontakte und die Absicherung der Nachverfolgung durch die Gesundheitsämter, um die Infektionsketten rechtzeitig und zuverlässig zu unterbrechen. Wir müssen jetzt handeln, um auch künftig jeden Erkrankten bestmöglich medizinisch versorgen zu können.

Unser klares Ziel bleibt es, den regulären Schulbetrieb mit so wenig Einschränkungen wie möglich zu gewährleisten. Wir haben im Frühjahr erfahren, dass der Präsenzunterricht nicht zu ersetzen ist. Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, in den Gesamtabwägungen bundesweit die Rechte und Bedürfnisse der Kinder in den Fokus zu rücken: Unsere Kinder und ihre Bildung haben Priorität.

Ich habe Ihnen versichert, dass wir weiterhin in enger Abstimmung mit Wissenschaftlern, Ärzten und den Gesundheitsschutzbehörden die jeweils aktuelle Situation bewerten. Im Ergebnis dieses intensiven Austausches und der Gespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern bitte ich Sie, beigefügte Anweisungen gemeinsam mit Ihren Kollegien konsequent umzusetzen.

Wir wissen, dass der Schulbetrieb wenig zur Verbreitung des Virus beiträgt. Je jünger die Schülerinnen und Schüler, desto geringer ist ihr Anteil am Infektionsgeschehen. Mit zunehmenden Infektionszahlen steigt aber auch die Zahl der mit COVID-19 Infizierten oder von Quarantäne Betroffenen an unseren Bildungseinrichtungen.

MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

Informationen zum Zugang für
elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische
Dokumente erhalten Sie unter
www.smk.sachsen.de/kontakt.htm

Ich werbe daher insbesondere um Ihr Verständnis und für Ihre aktive Unterstützung hinsichtlich der gemäß Corona-Schutzverordnung unter anderem ab 02. November 2020 geltenden zusätzlichen Regelungen für den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen:

- In allen weiterführenden Schulen besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung im Schulgebäude, auf dem Schulgelände sowie bei schulischen Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts.
- In allen berufsbildenden Schulen sowie in der Sekundarstufe II ist das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung auch während des Unterrichts verpflichtend.
- Werden allerdings Abstände untereinander eingehalten, so kann auf die Maske verzichtet werden. Dies gilt ausdrücklich auch in der Unterrichtssituation.
- Alle zusätzlichen persönlichen Kontakte sind auch in den Schulen auf das absolut Notwendige zu reduzieren. Schulfremde Personen erhalten nur im Ausnahmefall Zutritt. Auf Dienstberatungen, Elternabende und -gespräche bitte ich zu verzichten bzw. digitale Formate zu nutzen. Alle Besuche außerschulischer Lernorte, schulische Veranstaltungen und Wettbewerbe, Berufsberatung, Schülerpraktika und Schulfahrten, die in den kommenden vier Wochen geplant waren, sind abzusagen.

Entgegen der bisherigen Strategie haben wir bewusst eine einheitliche, vom lokalen Infektionsgeschehen unabhängige Regelung getroffen. Wir wollen Ihnen damit Sicherheit geben und Diskussionen aus den Schulen raushalten, die sich zwangsläufig aus einer optionalen oder auf Inzidenzschwellen basierenden Regelung entspinnen würden. Wir haben uns diese Entscheidungen nicht leicht gemacht, denn die Einschränkungen müssen sowohl zielführend und verhältnismäßig im Sinne des Infektionsschutzes, aber auch schulorganisatorisch sofort umsetzbar sein und den Schülerinnen und Schülern bestmögliche Bildungschancen sichern. Gleichzeitig müssen sie ein Höchstmaß an Schutz für unsere Lehrerinnen und Lehrer bieten. Auch in der Schule müssen wir jetzt Prioritäten setzen. Die Konzentration in den kommenden Wochen liegt jetzt einzig auf der Kernaufgabe der Schulen: dem Unterricht.

Schule ist ein vergleichsweise sicherer Ort. Damit dies so bleibt, bitte ich Sie, verstärkt auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen unter den Erwachsenen und Volljährigen zu achten. Wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist eine Maske zu tragen. Das gilt in allen schulischen Begegnungsräumen. Nicht nur in den Klassenzimmern, sondern auch in Vorbereitungs- und Lehrerzimmern muss in regelmäßigen Abständen eine kurze Stoßlüftung sichergestellt werden. Dauerhaft angekippte Fenster dagegen sind ineffizient. Bitte tragen Sie weiterhin durch die konsequente Umsetzung der Hygienepläne zum Schutz aller bei.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die trotz eines persönlichen gesundheitlichen Risikos unterrichten, haben wir als Arbeitgeber auf Wunsch mit FFP2-Masken ausgestattet. Wir wissen sehr genau, dass ohne den Einsatz dieser Kollegen ein geregelter Unterricht schwer vorstellbar wäre. Wir nehmen eine zunehmende Verunsicherung und nachvollziehbare Sorgen in den Lehrerzimmern wahr. Für alle Lehrkräfte im Landesdienst, die dies wünschen, stellen wir Ende der kommenden Woche ebenfalls FFP2-Masken zur Verfügung. Hierfür haben wir eine umfangreiche Bestellung ausgelöst.

Abschließend möchte ich eine Bitte des französischen Bildungsministers an Sie weitergeben, der die Regierungen aller europäischen Staaten dazu aufruft, am **Montag, dem 2. November um 11.15 Uhr** in einer Schweigeminute des ermordeten Geschichts- und Geographielehrer Samuel Paty zu gedenken. In vorbildlicher Weise vermittelte er seinen Schülern die Werte unserer Demokratie und trat für den freien, von Respekt getragenen Diskurs ein. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie – trotz der aktuellen Situation – eine Möglichkeit fänden, dieser Bitte an Ihren Schulen nachzukommen und ein Zeichen für Meinungsfreiheit und Toleranz zu setzen.

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

Sie haben mit Ihren Kollegien die ersten Wochen dieses Schuljahres gut gemeistert. Bis zu den Weihnachtsferien liegt nun ein weiterer herausfordernder Abschnitt vor uns allen. Mit Achtsamkeit und Disziplin sowie Dank des engagierten Miteinanders an den Schulen wird uns auch dies gelingen.

Ich wünsche Ihnen am Montag einen guten Start in Ihren Schulen und danke Ihnen für Ihre verantwortungsvolle Arbeit. Wir werden Sie weiterhin nach Kräften unterstützen. Die Kollegen im Landesamt für Schule und Bildung und im Staatsministerium für Kultus stehen Ihnen bei Fragen und Problemen tatkräftig zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz

Anlagen

Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 30.10.2020, hier Pflicht zum Tragen der MNB für Lehrkräfte

Allgemeine Regelungen und Hinweise

Erlass zu Schulfahrten i. S. d. VwV-Schulfahrten, zu sonstigen schulischen Veranstaltungen sowie zu Fort- und Ausbildungen im Ausland ab 2. November 2020 bis einschließlich 30. November 2020

Ergänzende Hinweise für die berufsbildenden Schulen

Durchführung des Lehrereinstellungsverfahrens zum 1.2.2021/Vollzug der VV des SMK über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV BbschA/AB) vom 8.11.2019

Informationen zur Lehrerausbildung an Schulen unter den aktuellen Bedingungen der SARS-CoV2-Pandemie

Coronavirus – Blutspende in Schulen

Entwurf Pressemitteilung (Sperrfrist: 30.10.2020, 17:00 Uhr)

Schreiben der Präsidentin der Kultusministerkonferenz v. 29.10.2020 zur europaweiten Gedenkminute